Goethe, Johann Wolfgang: Glück und Traum (1767)

- 1 Du hast uns oft im Traum gesehen
- 2 Zusammen zum Altare gehen,
- 3 Und dich als Frau und mich als Mann.
- ⁴ Oft nahm ich wachend deinem Munde,
- 5 In einer unbewachten Stunde,
- 6 Soviel man Küsse nehmen kann.
- 7 Das reinste Glück, das wir empfunden,
- 8 Die Wollust mancher reichen Stunden
- 9 Floh wie die Zeit mit dem Genuß.
- Was hilft es mir, daß ich genieße?
- Wie Träume fliehn die wärmsten Küsse,
- 12 Und alle Freude wie ein Kuß.

(Lyrikkompass: Glück und Traum. Abgerufen am 26.06.2025 von https://www.lyrikkompass.de/poems/54998)